

Ab heute 1. Dezember 2008 bin ich im Hungerstreik.

Es heisst oft, HS nützt doch nichts: (aus einem Gratiszeitungsbericht vom Freitag, 21. November 2008) „Wir entlassen rund 6000 Menschen (...)“ sagte der griechische Justizminister (...) der Presse. (...) Vorgegangen waren heftige Proteste der landesweit 12315 Häftlinge. Tausende (4000 HS + weitere 4000, die den Anstaltsfrass verweigerten, nach meinen Infos) waren in den vergangenen drei Wochen zeitweise in den Hungerstreik getreten. Sieben nähten sogar mit Nadel und Faden den Mund zu. Die dortigen Gefängnisse sind für rund 5500 Häftlinge ausgelegt. Alle Zellen sind seit vielen Jahren völlig überfüllt.

Das heisst, in einem Kontext kollektiver Solidarität und Organisierung kann HS sehr wohl zur Wirksamkeit und zum Erfolg im Kampf gegen Repression und Knast beitragen.

Vom 1. Dezember bis frühestens dem 22. Dezember führe ich diese Solidaritäts- und Kampfinitiative allgemein zur definitiven Ausrottung aller Einsperrrichtungen, zur Befreiung aller Gefangenen Wesen und natürlich zur Ausrottung jener Zivilisation, von der das kapitalistische System, als planetarische Todesmaschine, die Vollendung ist.

„Solidarität mit allen Opfern von Unterdrückung! (mit allen!!)“

„Drinnen und draussen ein Kampf!“

„Solidarität kennt keine Grenzen!“

Das sind einige der Grussbotschaften in einem kollektiven solidarischen Brief, den ich von den Widerständigen anarchistischen GenossInnen und indigenen Brüdern und Schwestern aus Neuseeland bekommen habe, die dort zusammen kämpfen und ebenfalls nach wohlbekanntem Muster von der präventiven Konterrevolution verfolgt werden.

Grenzenlose Solidarität gegen Unterdrückung heisst für mich gerade auch und in meinem anarchistischen Selbstverständnis sogar unbedingt:

Auf dem Wege aus der Unterdrückung in die Befreiung, Solidarität gegen die Repression jenseits aller Grenzen zwischen Tendenzen und Unterschieden!

Als einzige Grenze, und Abgrenzung, jene zwischen Unterdrückung und Befreiung!

Als einzige Repression, Repression jeder Unterdrückung!!!

So begreife ich Solidarität und meinen Kampf, auch der aktuelle, nämlich als Teil eines einzigen Kampfes, dessen auch noch so verschiedene Ausdrücke und Teile, **auf dem Weg aus der Unterdrückung in die Befreiung**, untrennbar miteinander verbunden sind.

- So der heute am 1. Dezember begonnene HS der *Lebenslänglichen gegen lebenslänglich* in Italien,
- mit dem dazu solidarischen dreitägigen Hungerstreik (1. bis 3. Dezember) einiger Genossen im spanischen und deutschen Knast,
- der am 17. Oktober in Spanien von den revolutionären GenossInnen der (neu aufgebauten) KPS und GRAPO begonnene HS,
- der am 10. November von den revolutionären und libertären politischen Gefangenen Chiles und Argentiniens wie Marcelo Dotte, Esteban Huiñguir und Axel Osorio in den Hochsicherheitstrakten begonnene unbefristete HS,
- der erfolgreiche Massenkampf der Gefangenen in Griechenland,
- die Anstrengungen zur Organisierung einer umfassenderen internationalen Solidaritätskampagne für die politischen Gefangenen aus dem Volkswiderstand der Quartiere im chilenischen Santiago und dem Befreiungskampf des ursprünglichen Volkes der Mapuche,
- das vom 19. bis 22. Dezember diesmal in Wien stattfindende Symposium gegen Repression, Isolation und zum Gedenken der vielen Gefallenen im langjährigen Todesfastenkampf gegen die aus dem Bauch der imperialistischen Bestie, nämlich aus der BRD, importierte F-Typ Isolationsfolter,
- Solidarität mit Mumia Abu-Jamal und den Move Nine aus Philadelphia und allen politischen und sozialen Kriegsgefangenen der USA,
- mit den Angeklagten des Berliner mg-Prozesses und des Stammheimer-Vereinigungsprozesses (DHKP),
- mit den Initiativen und Anstrengungen der „sozialen“ Gefangenen im deutschen Knast und lvl,

- mit den in Italien angeschuldigten GenossInnen, wegen Aufbau der KP p-m, wegen anarchistischer Direkter Aktion, wegen dem Kampf auf der Strasse gegen Elend und das Wiederaufkommen des Faschismus, ...,
 - den wegen TGV-Sabotage angeklagten anarchistischen GenossInnen in Frankreich, mit Jean Marc-Rouillan, Ibrahim Abdallah..., und die terroristische Verfolgung und Kriminalisierung der Solidarität...,
 - allen Kampf- und Solidaritätsinitiativen, Aktionstagen, Anstrengungen und Organisierungen wie ABC, IRH, Ivl, ...,
 - Solidarität auch gegen die, bewussten oder unbewussten, vielleicht sogar auf an sich legitime und konstruktive Kritik aufgebauten, Zersetzungs- und Verleumdungsversuche von innen unserer Solidaritätsorganisationen, -organisierungen und GenossInnen, Versuche, die leicht zu Hilfssheriffs der bourgeoisen Repression und Konterrevolution verkommen können. Was auch für sektiererisch-destruktive Kritik, für Entsolidarisierung und Nichtverhalten gilt...,
 - mit Gabriel Pombo da Silva im deutschen Knast und weiteren GenossInnen aus Italien und anderswo, wo sich eine weitere Justizkonstruktion abzeichnet, die, na schau mal, einmal wieder von einem der MörderInnen von Edo und Sole, dem Staatsanwalt Tatangelo, betrieben wird, der seinen KollegInnen auch genüsslich Prozesse gegen NO-TAV GenossInnen in Turin entreisst!
 - mit der Antiknast-Sylvester-Demo, die in Hamburg für die Freiheit aller Gefangenen, für revolutionäre Solidarität und ein kämpferisches 2009 angesagt wird,
 - mit allen Frauen- und Klassenkämpfen, mit den vielen Kämpfen der Indigenen Schwestern und Brüdern auf der ganzen Welt, wie der U'wa, der Tixi, der Pemones, gegen Diskriminierung und Raub, gegen den Genozid an Frauen und Völkern, Elend und Krieg, ...,
 - dem wachsenden anarchistischen Aufstand in Chile, Argentinien, Mexiko, ...!!!
- Und alle, die nicht genannt werden, sind nicht weniger wert!!!** Aber ihr wisst ja, die Aufzählung wäre unendlich!

Ohne Gerechtigkeit – kein Frieden!

Solange es Elend gibt, ist Solidarität und Rebellion Pflicht!

Solidarität ist eine Waffe, benutzen wir (auch!) sie!

AKWs, Kapital und Bourgeoisie entsorgen!!!

Krieg dem imperialistischen Krieg und jeder Unterdrückung!!!

marco camenisch,
(demokratisch-psychoterroristisches) Zwangsarbeits- und Vernichtungslager Pöschwies,
Schweiz
1. Dezember 2008